

Neuordnung des Ortskerns München-Ramersdorf



Der historische Ortskern des Münchner Vorstadtbezirks ist für diesen ein zentraler Identifikationsort, dessen Neuordnung behutsam, unter Abwägung verschiedenster Interessen, geplant sein will.

Die Verführung erscheint groß, das dörfliche Fragment weitgehend zu belassen wie es ist, da das Ensemble um die Wallfahrtskirche St. Marien für die Großstadt München ein baukulturelles Zeugnis ihrer Entstehung auf vormalig ländlichen Gemarkungen ist. Aufgrund des umgebenden, dominanten Verkehrsflusses wird die Struktur jedoch sensibel ergänzt, eine entschiedene bauliche Setzung schützt den Dorfkern. Gleichzeitig wird jedoch der landschaftliche Aspekt betont, der historische Pilgerweg herausgearbeitet. Es entsteht ein differenziertes Freiraumsystem verschiedener Maßstabsebenen welches auf der Weiterentwicklung dörflicher Typologien basiert.

Jahr
2013

Verfahren
Realisierungswettbewerb, 2. Preis

Auslober
Landeshauptstadt München
Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Projektpartner
Machleidt + Partner, Büro für Städtebau,
Berlin-Verkehrsplanung Dipl.- Ing. Bodo
Fuhrmann, Berlin